
(Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger)

(Datum)

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 24

40408 Düsseldorf

Verwendungsnachweis

Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung

Durch Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf

vom _____ Az.: _____ über _____ Euro

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt

bewilligt: _____ Euro

Es wurden insgesamt ausgezahlt: _____ Euro

I. Sachbericht

(Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan, evtl. auf besonderem Blatt)

Sofern bis zum 31.03. des an den Förderzeitraum anschließenden Jahres der statistische Tätigkeitsbericht vorgelegt wird, kann hier ein weitergehender Sachbericht entfallen.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

Vor- und Nachname der Fachkraft	Beschäftigt vom ... bis ... (innerhalb des Durchführungszeitraums)	Gesamtbeschäftigungsumfang gemäß Arbeitsvertrag V = Vollzeit = ... WStd. T = Teilzeit = Stellenanteil ... = ... WStd.	Beschäftigungsumfang in der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung	Davon für folgende(n) Stellenanteil/ Wochenstunden Förderung erhalten	Tatsächliche Personalausgaben (euro)	Zuwendungsbetrag (euro) lt. Bescheid vom....

Gesamt: _____

III. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- ☐ die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet worden sind,
- ☐ die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Unterlagen und Belegen übereinstimmen
- ☐ die geförderten Fachkräfte die nach Nr. 6.3 der Förderrichtlinien erforderliche Anzahl von Fortbildungstagen erreicht haben
- ☐ die nach Nr. 6.4 der Förderrichtlinien im Förderzeitraum notwendige Anzahl von Informationsveranstaltungen durchgeführt worden sind

Nur für freie Träger:

- ☐ eine eigene Prüfungseinrichtung i.S.v. Nr. 7.2 ANBest-P
 - ☐ nicht unterhalten wird
 - ☐ unterhalten wird und die Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Prüfeinrichtung mit folgendem vollständigen Ergebnis erfolgte:
 - ☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/ -bericht
 - ☐ _____
- ☐ ein fachlich und sachlich unabhängiger Beauftragter (Abschlussprüfer, wie z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, geeigneter nebenberuflicher bzw. ehrenamtlicher Abschlussprüfer, Prüfungsgesellschaft) die Prüfung des Verwendungsnachweises mit folgendem Ergebnis vorgenommen hat.
 - ☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/ -bericht
 - ☐ _____

(Zuständiger Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege)

(Ort, Datum)

Es wird bestätigt, dass jährlich mindestens **12 Prozent** der Zuwendungsempfänger bzw. Untergliederungen **vollständig** oder bei **allen** Zuwendungsempfängern bzw. Untergliederungen die Bücher und Belege oder sonstigen Unterlagen im Umfang von mindestens **15 v. H.** geprüft werden. Dabei

ist sichergestellt, dass jeder Zuwendungsempfänger bzw. Untergliederung je Förderbereich mindestens einmal innerhalb von sechs Jahren einer Prüfung insgesamt unterzogen wird. Die Prüfung und der Prüfungsumfang werden hier aktenkundig festgehalten.

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)